Der Spieltag vom 23.03.2024

Sportausschuss Tennis

Hier die Ergebnisse und mehr vom Wochenende:

Stadtliga Damen 50

BSG Postbank Finanzberatung - BSG Sport Hedtke 2000 6 : 0

Aus dem ersten Kennenlernen der beiden Teams gingen die Postbank-Damen als klare Siegerinnen hervor. Die Mannschaftsführerinnen Frauke Münker (Postbank Finanzberatung) und Karin Götze (Sport Hedtke) trafen im direkten Duell aufeinander. Frauke behielt die Zügel und den Punkt in der Hand. Auch in allen anderen Spielen ließen sie sich die Butter nicht vom Brot nehmen. Das wird Karin und ihr Team nicht erschüttern. Sie lernen weiter und freuen sich über schöne Stunden in den Matches.

BSV Rainbow - TP - Dönberg - SG Tennispark Fischertal 6 : 0

Überraschend deutlich behielten die Dönbergerinnen im Topspiel die Punkte für sich. Wiederum war Beate Welk nicht zu schlagen. Das musste auch Ute Zumbrink erkennen und fair nach ihrem verlorenen Einzel gratulieren. Daniela Fehring, Ulrike Kunze und Felicitas Kuch wollten nicht nachstehen und sicherten den Sieg für ihr Team bereits vor den abschließenden Doppeln. Hier ging es spannend zu, jedoch mit dem glücklicheren Ende für die Damen vom Rainbow Park. In der Tabelle liegen sie jetzt bereits drei Punkte vor den Verfolgerinnen von Fischertal und haben gute Chancen, als Gruppenerste in die entscheidenden Play-Offs im Herbst zu gehen.

Stadtliga Damen 55+

BSV Simex - Kabel 1993 - SG Polizei Tennis 6 : 0

Da hatten sich die Damen von Simex gehörig die Augen gerieben. Da gab es doch eine Chance zurück auf den ersten Platz zu springen. Genau diese haben sie genutzt, um den gewohnten Blick wiederherzustellen. Mit Vollgas gingen síe in die Matches. Die heftige Gegenwehr der Polizei reichte nicht aus, um dieses zu verhindern. Cilly Müther, Claudia Olk, Angelika Krämer und Evelyn Trötschel waren diesmal einfach wieder zu stark. Von dieser Erfolgswelle ließen sie sich auch in den Doppeln nicht schuppsen.

Stadtliga Herren 50

BSG Stadtverwaltung Wuppertal - BSV Schröder Bau 1994 3 : 3

Dicke Überraschung im Spiel des amtierenden Kreismeisters Stadtverwaltung! Die Mannschaft von Schröder Bau brachte sie mächtig ins Schwitzen, sogar bis an den Rand einer Niederlage. Markus Bremkamp siegte wieder in gewohnter Manier und ließ

seinem Gegner keine Chance. Die anderen Einzel waren alle sehr umkämpft. Das bessere Ende hatten jeweils die Gäste für sich. Mannschaftsführer Rainer Neuwald von der Stadtverwaltung kam ungeplant zu seinem ersten Betriebssport-Einzel nach 2 1/2 Jahren, da er durch einen kurzfristigen krankheitsbedingten Ausfall einspringen musste. Bis zum 6 : 7 konnte er noch mithalten, dann aber hatte Larsen Schnadthorst nach 1 1/2-stündiger Gegenwehr die Nase vorn. Ralf Wiemer erwies sich gegen Christoph Möllney als nervenstark. 7 : 7 war der Zwischenstand. Zweimal führte Christoph dann bereits 40 : 15, doch laufstark wie immer gelangen Ralf dann noch die entscheidenden Spielgewinne. Da auch Guido Pepke sein Einzel erfolgreich beendete, sahen die Gäste fast wie die sicheren Sieger aus. Dann bewiesen die Gastgeber, dass sie bekannterweise auch gut Doppel spielen können. Jeweils mit 6 : 4 bescherten sie ihnen ein kaum noch für möglich gehaltenes Unentschieden. Respekt für die Leistung von Schröder Bau! Es ist lange her, dass die Stadtverwaltung einen Punkt abgeben musste….und darüber auch noch froh war.

BSV Rainbow - TP - Dönberg - BSV Garbe.Köhrs.Däbritz 2 : 4

Ein Spiel das Spaß gemacht hat! Dass es spannend werden könnte, das hatten sich zumindest die Gäste von GKD erhofft. Dass wieder alle Spiele fair, freundschaftlich und gegenseitigem Respekt geprägt sind, war bereits allen schon vor Spielbeginn klar.

An Position 1 legte Tuncay Karabacak (re.) in seinem ersten Spiel für GKD los wie die Feuerwehr. Schnell führte er mit 4 : 0 und alle glaubten an seinen schnellen Erfolg. Dann stellte sich Wolfgang Glahn (li.) besser auf seinen Gegner ein und gab ihm mit vielen Vorhandkrachern kaum lösbare Aufgaben. Kontinuierlich schmolz der Vorsprung, bis es dann in den Tiebreak ging. Dort drohte als Spiel zu kippen, als Wolfgang mit 3 : 1 in Führung gehen konnte. Dann jedoch fand Tuncay seine Sicherheit zurück und war glücklich, sich am Ende noch mit 7 : 5 durchgesetzt zu haben. Beide Spieler hatten sich den Beifall der Zuschauer redlich verdient.

An Position 2 legte Christian Gewert (re., GKD) einen Traumstart hin. Schnell führte er nach tollen Ballwechseln mit 6 : 1. Dann stellte Pierre Feix (li., Rainbow) sein Spiel um und brachte Christian ins Grübeln. Plötzlich stand es 8 : 8 und es ging auch in diesem Match in den Tiebreak. Nervenstark drehte Pierre das Spiel und mit einem lauten Jubelschrei löste sich nach dem Punktgewinn zum 7 : 4 die Anspannung.

Im dritten Einzel setzte sich Michael Nigemeier gegen Christian Bast mit 9 : 4 durch. Michaels Worte nach dem gewonnenen Match: „Es war wesentlich enger, als es das Ergebnis widergibt.“ Recht hatte er!

Zu bedauern war Jose Ramilo (li.). Er kämpfte um jeden Ball, brachte die Unmöglichsten davon zurück und war gegen einen wie entfesselt aufspielenden Arndt Beneke (re.) doch chancenlos. Den Ehrenpunkt hatte er sich mehr als verdient, auch wenn er hier auf dem Foto trotz des gespendeten Trostes etwas traurig wirkt.

So ging es für die Gastgeber mit einem 1 : 3 - Rückstand in die abschließenden Doppel. Wolfgang und Pierre spielten stark auf und die ratlosen Tuncay und Christian gratulierten ihnen fair nach dem verdienten 6 : 2 Erfolg. Da jedoch Michael und Arndt sich mit 6 : 3 für GKD behaupteten, stand der etwas überraschende Gästeerfolg fest. Das tat der Stimmung anschließend in der Gastro keinen Abbruch. Beide Teams freuen sich bereits schon heute auf das Rückspiel.

Stadtliga Herren Classic

BSG Hans Quel - BSG Stadtverwaltung Wuppertal 3 : 3

Noch lange nach dem Spiel stellte sich der Mannschaftsführer Harald Garbe von der Stadtverwaltung die Frage, ob es ein gewonnener oder verlorener Punkt war. Seine Entscheidung war dann jedoch eindeutig: Es war ein Gewonnener! Wie kam es zu dieser Fragestellung? Nach den Einzeln lagen sie mit 3 : 1 durch die Erfolge von Kurt Scharbatke, Jochen Hammer-Kemper und Hein-Peter Kroll in Front und durften auf den zweiten Sieg in Serie hoffen. Den wichtigen Satz für das Team von Hans Quel gewann Patrick Schmidt mit seiner bravourösen Leistung. Dann stellte die Stadtverwaltung das Erfolgsdoppel der Vorwoche Kurt Scharbatke und Hans-Georg Schmitt auf. Was sollte da noch schief gehen, zumal ihre Gegner gerade in den Einzeln noch unterlegen waren. Joachim Schmidt und Kevin Trimble steigerten sich und schafften den erhofften Sieg für Hans Quel. Dem wollten Patrick Schmidt und Olaf Dettmar nicht nachstehen und freuten sich nach mehr als einer Stunde Spielzeit über den 9 : 6 Gewinn auch im entscheidenden zweiten Doppel. So wurden, wie auch zweimal in der vorherigen Saison, die Punkte friedlich geteilt. Wie immer wurde sich gegenseitig für gelungene Ballwechsel applaudiert und alle genossen die wie immer faire Atmosphäre.

Herzlichen Glückwunsch auch vom Sportausschuss Tennis zu Euren Erfolgen. Wer diesmal zweiter Sieger wurde, bekommt bald wieder eine neue Chance. Durch den Spaß und die Bewegung haben wir alle gewonnen. Körper und Geist werden es uns danken!

Der Sportausschuss wünscht Euch und Euren Familien eine schöne Osterzeit, vielleicht für einige von uns auch mit ein paar entspannenden Urlaubstagen!

Bleibt gesund!